

Der Kampf der freiheitlichen demokratischen Grundordnung für Frieden und Freiheit gegen die Autokratie

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 26.09.2021

1. Vorgeplänkel

2. Die Unterdrückung des Internationalen Tags des Weltfriedens

2.1 Der Weltfriedenstag und seine Bedeutung in der Neu BriD

2.2. Im Grunde genommen und die rotzige Querulanz des Opelt

2.3 Zusammenfassung

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

die vom Westen immer wieder an den Haaren herangezogenen freiheitliche demokratische Grundordnung ist eine boshafte Wortverfälschung, denn wie ich immer wieder aufzeige, bedeutet die westliche Demokratie nicht Volksherrschaft, sondern Volksbeherrschung. Somit wird der eigentliche Begriff zur freiheitlichen Grundordnung der Volksbeherrscher, also die Freiheit der Natur mit dem Sieg des Stärkeren über den Schwächeren. Eine völlig von der Vernunft/gesunder Menschenverstand befreite Grundordnung. Dass aber den Menschen so offen mitzuteilen, davor scheuen sich die Halunken, denn den Menschen ist alles in allem noch das Bauchgefühl gegeben, solange es nicht unterdrückt wird, in dem man sein Gewissen ablegt um am Kampf der freien Natur teilnehmen zu können. Hier ist aber wieder klar die Pyramide der natürlichen Freiheit zu erkennen, die letztendlich, wenn alles ausgemerzt ist, nur einen übrig lässt, wie man das in dem herzerweichenden, besser gesagt verseuchenden, Film „Highlander“ beigebracht bekommen hat.

Nun gut, einer allein ist nicht in der Lage auf dieser Erde zu überleben. Deswegen hat man sich ganz klar die Zahl 500 Millionen auf dem Georgia Guidestones vorgegeben. Mit diesen 500 Millionen wird es aber möglich die Herren in den obersten Pyramidenstufen entsprechend des sozialen Familienzusammenhalts von Hyänen vor den unteren Stufen zu schützen, umso mehr man daran arbeitet, menschliche Wesen in Zukunft elektronisch zu steuern. So gab es inzwischen geglückte Experimente mit denen man Primaten (Menschenaffen) [mit Elektronikchip glücklich stimmen](#) konnte. Das ist der Anfang, wie wird es aber dann in Zukunft aussehen, wenn die Experimente soweit fortgeschritten sind, dass man tatsächlich Menschen elektronisch steuern kann? Werden die Menschen dann wie ein Rechner heruntergefahren und stellen sich selbständig in den Besenschränk bis sie das nächste Mal gebraucht werden? Gebraucht um die Herrschaften zu bedienen in weiß Gott aller möglicher Art, von aus den Windeln wickeln, über das Gekotze wegwischen, bis hin zur sexuellen Befriedigung in all ihrer Vielfalt) und alles mit einem freundlichen Lächeln begleitet und den Worten „Vielen Dank eure aller heiligste Majestät“ a la Alexa oder Siri? Ja, diese Wunschträume kommen einem so in den Kopf, wenn man zu viel Krimis im Fernsehen sieht und sich einbläuen lässt, dass man sich in die Verbrecher hineindenken

muss, um zu verstehen, was in deren Hirnen vorgeht.

Raus aus dem Hirn der Verbrecher und hin zum selbsttätigen Denken.

Autokratien werden in der letzten Zeit Staaten wie Russland und die VR China geheißen.

Autokratie wieder ein Begriff aus dem Altgriechischen, der die Herrschaft einer Einzelperson bzw. einer Personengruppe bezeichnet, deren Macht unkontrolliert und keiner verfassungsgemäßen Beschränkung unterworfen ist.

Die Erklärung stammt nicht von mir, sondern aus Wikipedia und dazu verweise ich auf das [Sonderwort vom 22.9.2021](#).

Bei der [Abteilung „Politische Bildung“](#) (PB) der BRiD geht es noch etwas kürzer, denn bekanntlich liegt in der Kürze die Würze, was meine Beiträge, vor allem die letzten Sonntagswörter eher fad macht. Die „Politische Bildung“ gibt mir aber wieder Wasser auf die Mühle, weil sie ganz besonders auf die [Staatsgewalt](#) hinweist. Und siehe da, da wird auch die „Politische Bildung“ in der Ausführung schon etwas länger und hat am Ende noch viele weitere Hinweise und es wird mir tatsächlich fad diesen ganzen Dreck der Verblödung ständig und immer wieder in Bezug auf die BRiD auseinanderzunehmen. Deswegen nur noch einmal ganz kurz um mein fades Gewäsch nicht überhandnehmen zu lassen.

Richtig ist, dass PB schreibt, dass die Autokratie eine Regierungsform ist, bei der alle Staatsgewalt in einer Hand oder in der Hand einer Gruppe liegt und von denen selbstherrlich und unkontrollierbar ausgeübt wird.

Nach Art. 20 GG wäre die Staatsgewalt eigentlich das deutsche Volk. Da aber diesen Art. 20 seit 1949 der Art. 139 nachgeordnet ist, also dem GG Art. 20 überschreibt, sind vom eigentlichen Herrscher, dem Volk, die Besatzungsgesetze unmittelbar Vorschrift.

1990 wurde aber durch Aufhebung des alten Art. 23 das GG rechtsungültig und somit auch der Art. 139. Deswegen wurde am 25.9.1990 das [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin](#) durch die drei Westmächte mit der Alt-BRiD geschlossen und damit der Deutschland- und seine nachfolgenden Verträge wie dem Überleitungsvertrag festgezurr. Die Herrschaftsmacht der drei Westmächte wurde am [5.6.1945](#) festgeschrieben. Damals war noch die Sowjetunion dabei und Frankreich kam erst mit der Dreimächteerklärung von Berlin (Potsdamer Abkommen) am 2.8.1945 dazu.

Die Sowjetunion wurde im Kalten Krieg wirtschaftlich so geschwächt, dass ihr nichts weiter übrig blieb als sich vom deutschen Boden zurückzuziehen, was ohne Friedensvertrag aber nicht die Beendigung ihrer Rechte und Verantwortlichkeiten in bezug auf Berlin und Deutschland als ganzes bedeutet, was die Erklärung der vier alliierten Besatzungsmächte vom [1.10.1990 in New York](#) aufzeigt. Durch ihre wirtschaftliche Zerstörung und dadurch politische Handlungsunfähigkeit wurde die Sowjetunion aber in ihren Rechten und Verantwortlichkeiten durch die drei Westmächte beschnitten. Seit dem Jahr 2000 erstarkte der Rechtsnachfolger der Sowjetunion die Russische Föderation unter Putin und den Seinen in solch einem Maß, dass die den Westmächten, die unter der Fuchtel der US Imperialisten stehen, so dass sie einen Dorn in den Augen der Zionisten wurde.

In einer Demokratie/Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolkes der Staat. Das erklärt, dass dem Volk die Staatsgewalt alleinig zusteht und

diese Gewalt durch die Vernunft/gesunden Menschenverstand begrenzt ist. Da aber die deutsche Staatsgewalt wie bereits aufgezeigt am 5.6.1945 von den Besatzungsmächten an sich gerissen wurde und dieser Zustand bis zu einem Friedensvertrag des deutschen Staates mit den Vereinten Nationen erhalten bleibt, ist nun die deutsche Staatsgewalt in den Krallen der US Imperialisten, der Zionisten insbesondere der heimatlosen Zionisten. Deswegen „**durfte**“ die Räson des handlungsunfähigen deutschen Staates durch die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur des Bundestages am 26.4.2018 dem zionistischen Regime Israels vor die Füße in den Staub geworfen werden.

Somit ist die Personalhoheit, also die Gewalt über die deutschen Staatsangehörigen, nach wie vor in den Händen der drei Westmächte, wozu diesem Staatsvolk nach Hitler im Jahr [1999](#) zum zweiten Mal seine Ordnung der Angehörigkeit das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz aus dem Jahr 1913 genommen wurde. Das RuStAG als positives Recht aus dem Kaiserreich fortgeltend, darf in einer Demokratie/Volksherrschaft alleinig durch eine Volksabstimmung geändert werden. Das geht aus dem Selbstbestimmungsrecht der Völker hervor. In der vom USI beherrschten Neu BRiD aber gibt es keine Unterscheidung zwischen Legislative, Exekutive und Judikative mehr, denn alle drei Einrichtungen sind durch die Parteiendiktatur, die dem USI als Vasall dient, gleichgeschaltet. Es gibt also keine bereits von Montesquieu als notwendig erklärte Gewaltenteilung in der BRiD. Daher wird die deutsche Rechtsordnung mit willkürlichen Regeln durchgesetzt und somit psychische (geistige) Gewalt zum Nutzen des USI ausgeübt. Diese Gewalt wiederum ist mit der blanken Unvernunft geschlagen, was aber letztendlich aus der vernachlässigten Verantwortung des deutschen Volkes entstand.

Schluss nun hier um ins eigentliche Thema zurückzukommen.

2. Die Unterdrückung des Internationalen Tags des Weltfriedens

Am 1.9.2021 erschien ein Artikel zum 1. September, dem Weltfriedenstag, bei RT von Herrn Tilo Gräser.

Weltfrieden, welch eine popelige Angelegenheit, könnte man annehmen, wenn man die Geschehnisse in der Neu BRiD so langsam am inneren Auge vorbeiziehen lässt.

Wer ist Herr Tilo Gräser?

Ein Mensch, der 1965 in Gotha/DDR geboren wurde. Er war also zur Wende 25 Jahre alt, damit als deutscher Staatsangehöriger wahlberechtigt um am verfassungsgebenden Kraftakt, mit dem sich das deutsche Volk 1990 das Grundgesetz als Verfassung gegeben habe, teilzunehmen.

Aber konnte er teilnehmen, wenn dieser verfassungsgebende Kraftakt

Doch nur einfach erstunken und erlogen war?

Sehr wohl ist jedem Menschen wie Herrn Tilo Gräser hoch anzurechnen, wenn er für einen

wahrhaften Frieden eintritt, der das Menschenleben erblühen lässt und nicht für einen Frieden eines Friedhofs.

Man findet über Herrn Tilo Gräser nicht allzu viel im weltweiten Netz,

auf der Seite [Psiram](#) die ähnlich wie Wikipedia arbeitet und friedliebende Menschen abwertend behandelt, ist einiges zu erfahren über ihn. Als Postbote wäre er tätig gewesen , was zuerst einmal nicht im Geringsten irgendwie abwertend ist, denn ein Postbote musste früher und heute Tag für Tag bei jedem Wetter die verantwortungsvolle Aufgabe der sicheren Zustellung von Post sein. Post in Form von Briefen von den Lieben, aber auch Post von Ämtern und anderen wichtigen Stellen. Ja, na gut, Ämter gibt es in der Neu BRiD nicht, denn diese sind öffentlich rechtliche Dienststellen, die einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage bedürfen. So etwas hat die heutige Neu BRiD nicht. Dafür werden die Postboten aber umso mehr belastet mit Werbung, allerlei Dingen, die meistens für ein nachhaltiges Leben nicht nötig sind. so nun gut zum Postboten, der zwar wichtig ist in der menschlichen Gesellschaft, aber inzwischen missbraucht wird, genau wie die anderen Menschen. Zu seiner Ausbildung, die es in seiner Tätigkeit als Redakteur und Journalist bestimmt bedarf, ist aber nichts zu erfahren. So lassen aber zumindest im kleinen Teil seine ehrlich und aufrichtige Handlung in verschiedenen Veröffentlichungen erkennen.

In der antiimperialistischen pazifistischen Zeitschrift „Ossietzky“ ist ein Artikel von ihm über den Sozialabbau zu lesen.

Der Name Ossietzky, ein starkes Erbe, denn Carl von Ossietzky war in der Weimarer Republik einer der Macher der „Weltbühne“.

In der „Jungen Welt“ ist ein Artikel aus dem Jahr 1998 zu lesen. Hier wird angeprangert, dass die verbrecherischen Urteile der Faschisten in der BRiD solange gebraucht haben, um für null und nichtig erklärt zu werden. Ich bin mir sicher, dass es immer noch Urteile der Hitlerverbrecher gibt, die diese Gerechtigkeit noch nicht ereilt hat, denn bekannter weise braucht man viel Geld um in der BRiD Recht durchzusetzen. Und dann ist es immer noch die Frage, ob das Recht denn systemrelevant ist.

2.1 Der Weltfriedenstag und seine Bedeutung in der Neu BRiD

Da gibt es doch Tage, die einen sehr viel „größeren“ geistigen Anreiz haben um sie entsprechend zu begehen.

Da gibt es den Tag des Regenschirms, Tag des Schweizer Käses, Tag der schokolierten Kirschen, Tag des Erdnussbutterliebhabers, den adoptiere eine Katze Tag, aber auch den Waldmännchentag.

Ist es möglich, solchen Wirrwarr zu veranstalten und mit diesem Wirrwarr das Waldmännchen zu belasten? Da ist nur gut, dass der erste September der Tag des Zebrastrreifens ist, dass das Waldmännchen bei seinem Wildwechsel wenigstens eine kleine Chance hat nicht unter die Räder zu kommen.

Was aber haben die Menschen für eine Chance nicht unter die Räder des Krieges zu

kommen?

Eher eine sehr kleine, solange sie nicht daran arbeiten ihre Chance zu erhöhen. Oh ja, da hat Herr Tilo Gräser vollkommen recht, wenn er bemängelt, dass entgegen zur DDR in der Neu BRiD der Weltfriedenstag zum 1. September nichts mehr gilt. Und es stimmt, dass es [nicht friedlicher](#) auf der Welt geworden ist. Zwar gehen die militärischen Konflikte immer weiter zurück, das Rüstzeug für diese Kriege wird aber aufrechterhalten und sogar weiter ausgebaut. Allein die USA, die von den US Imperialisten über die FED, das Geld beherrscht wird, gibt für die Rüstung **800 Milliarden** \$ im Jahr dafür aus und die Hälfte davon auf Pump, weil es der laufende Haushalt nicht hergibt, obwohl den Menschen in den USA immer mehr die Renten genommen werden, soziale Hilfsleistungen gestrichen und die wahrhafte Bildung genauso im Argen liegt wie in der Neu BRiD, also nur noch gelehrt wird, was dem USI zu Nutzen kommt.

Ich will jetzt hier keineswegs die DDR über den grünen Klee loben, denn die Gesellschaftsordnung war kein Sozialismus wie es allemal von allen Seiten verlautet wurde, sondern stalinistisch geprägter Kommunismus. Eines ist aber Fakt, die Schulbildung hat seines gleichen in der Welt gesucht und die Schüler und Studenten wurden kostenlos ausgebildet und nicht umsonst.

Auch das Gesundheitssystem war auf der Höhe der Zeit und die Kindersterblichkeit auf den niedrigsten Stand gebracht, aber leider haben die guten Sachen, derer es noch mehr gab, einen bitteren Beigeschmack gehabt. Es war die Gleichmachung des einzigartigen Wesens Mensch mit den anderen einzigartigen Menschen. Es war die zerstörende Kraft, die der mittelständischen Wirtschaft den Garaus gemacht hat. Gerade aber diese ist in einer lebendigen Gesellschaft das sog. Nonplusultra, weil aus der mittelständischen Wirtschaft die größte Erneuerung hervorgeht, die auch von den Konzernen genutzt wird, da sie selbst die Kosten für die Erneuerung sparen. Die Geisteskraft der Erfinder die auch aus Kleinbetrieben heraus dazu führt, dass diese Betriebe im Wettbewerb bestehen können, wurde ebenfalls durch Genossenschaften des Handwerks und der Landwirtschaft ausgebremst. Die Führung des ganzen Systems war den geschulten Politikern überlassen und jene, die tatsächlich in den verschiedenen Sachgebieten geschult und tatkräftig waren, hat man versucht in den Zwischenebenen abzuladen. Mit der Natur wurde ebenfalls wie im Kapitalismus gehaust. So konnte es also trotz der tatsächlich guten Sachen insgesamt nicht weitergehen. Wer aber richtig hinschaut, der kann erkennen, dass es mit der feindlichen Übernahme der DDR durch die BRD nicht besser geworden ist, im Gegenteil. Und noch eines ist deutlich zu sagen, auch wenn der Kommunismus imperiale Machtgelüste hatte und so dem Kapitalismus gegenüberstand, ist vom Kommunismus kein Krieg ausgegangen.

Nun gut, es gab militärische Auseinandersetzungen, die vom Kommunismus ausgingen. Diese Auseinandersetzungen spielten sich in der Amur Region zwischen den kommunistischen Systemen der Sowjetunion und der VR China ab und das, weil kommunistische [Betonköpfe ohne Vernunft gehandelt](#) haben.

In der DDR wurde der Weltfriedenstag am 1. September feierlich begangen, wie es Herr Gräser richtig schreibt, um dem Beginn des 2. Weltkriegs zu gedenken. Er weist richtig in bezug auf den kapitalistischen Imperialismus, auf den WK1 und WK2 hin, dabei auf Käthe Kollwitz, die das Gesicht der Armut und des Krieges zu Papier brachte und den von ihr geprägten Aufruf "Nie wieder Krieg!", den dann nach Ende des WK 2 unsere Ahnen als Schwur aufgenommen haben.

Ein in der ganzen Welt bekannterer Mensch als Käte Kollwitz ist Bertha von Suttner, die aus ihrem Leben heraus zu einem Vorreiter für den Frieden wurde. Mit ihrem Roman „Die Waffen nieder“, der 1889 in Dresden veröffentlicht wurde, hat sie Alfred Nobel angeregt den Friedensnobelpreis zu stiften. Suttner war vorher, als Nobel in Paris weilte seine Sekretärin gewesen und erhielt 1905 als erste Frau den damals noch nicht von den Zionisten missbrauchten Nobelpreis. Der Titel des Romans „Die Waffen nieder“ war auch das Vorbild für Käte Kollwitz und deren Aufruf „Nie wieder Krieg!“.

In dieser Hinsicht wollte Herr Gräser 1999 in seiner Geburtsstadt als Stadtrat und auch dem Ort, wo Bertha von Suttners Urne im Columbarium aufbewahrt wird, eine Gedenkfeier für diese Friedenskämpferin anstoßen. Größen wie Stefan Zweig haben dort schon Gedenkreden gehalten; Zweig zum 70. Todestag von Suttner. Die Abgeordneten der CDU und SPD aber waren gegen eine Würdigung von Suttner. War es wegen der Ehrung Suttners während der DDR Zeit, war es wegen dem Weltfriedenstag, der in der DDR eine hohe Beachtung erhielt und nun in der Neu BRiD zum Antikriegstag herabgewürdigt wird? oder war es ganz einfach, weil im Jahr 1999 aus der Neu BRiD heraus erstmals nach dem WK2 offen Krieg in Jugoslawien geführt wurde und dazu eine Gedenkfeier gegen den Krieg nicht im geringsten in das politische Bild passte? Keine Gedenkfeier für die große Pazifistin Bertha von Suttner wird inzwischen auch verständlich, wenn sich die Grünen wie Baerbock und Göring Eckardt klar vom Pazifismus lossagen.

Was kann man Herrn Gräser noch als ehrlich und aufrichtig zuordnen?

Er schreibt: „Wer den führenden westlichen Staaten nicht freiwillig gibt, was diese beanspruchen, der wird dazu gezwungen.“

Genau das ist das Prinzip, das einerseits mit militärischem Krieg durchgezogen wird, der aber bekanntlicherweise aufgrund der Erstarkung der Gegnerschaft des kapitalistischen Imperialismus nicht mehr gewonnen werden kann und daher , wie man es in Afghanistan und Mali erkennen kann, immer weniger angewandt wird, dafür aber umso mehr die anderen Kriegsorten, die wirtschaftliche, die finanzielle, die propagandistische, die wettermäßige (mit HAARP und Geoengineering) und nun auch deutlich unverkennbar die biologische Art.

Und auch Herr Gräser bezieht sich auf den Altkanzler Helmut Schmidt, dem man durchaus anerkennen muss, dass er versucht hat, sich bestmöglich für das deutsche Volk und damit für die anderen Völker der Welt einzusetzen.

Schauen wir aber einmal unmittelbar bei Maischberger hinein, auch wenn es schwerfällt, denn besser ist es, Herrn Schmidt selbst das ihm Nachgesagte anzuhören und zu sehen. So kann man das was Herr Gräser zitiert ab [45:08 Min. finden](#). Wichtig finde ich auch, dass Helmut Schmidt, wie er es bei Maischberger sagte, 1968 vorm Bundestag aus der Mao Fibel einen Satz vorgelesen hat, um in Bezug auf die sog. 68er Jugend Klärung schaffen zu können. Oh jawohl, meine Worte, obwohl ich aus der Mao Fibel bis dato noch gar nichts gewusst habe. Es ist wichtig, die Dinge nicht nur einseitig, sondern allseitig zu betrachten, um erkennen zu können, in welchen Ecken sich die eigentlichen Interessen versteckt haben. Das war nicht nur zur vermaledeiten Wende, der Abgabe des Selbstbestimmungsrechts des deutschen Volkes an das neue Reich, bei der Bankenrettung, beim Corona Irrsinn, aber auch beim Klimaschwindel nötig. Aber was wird mit den Frech Faul und Feigen getan? Sie werden wieder auf die Straße getrieben, Schwänzen die Schule, wo das Lernziel so und so nur noch auf Verblödung gesteckt ist

und bringen dabei den Gutmenschen, die sich in diesen Aberglauben treiben lassen satanischen Geist in die Häuser.

Herr Gräser führt über die Opfer der Kriege aus, die durch die westlichen Schergen zu Kollateralschäden erklärt werden und somit jeglicher Menschenwürde beraubt. Wenn diesen westlichen Halunken der Hafer ganz und gar sticht, dann schreiben sie, dass was sie gezielt zerbombt haben, ganz einfach anderen zu um somit z. B. den rechtmäßigen syrischen Präsidenten zu verleumden und eine weitere Handhabe zu dessen Sturz zu haben.

Was will ich noch aufzeigen um die ehrliche Aufrichtigkeit Herrn Gräsers zu betonen? Im Grunde genommen ist es der ganze Artikel.

2.2. Im Grunde genommen und die rotzige Querulanz des Opelt

Freilich gibt es da noch etwas, wenn Opelt im Grunde genommen meint.

Hier kratze ich aber nicht an der ehrlichen Aufrichtigkeit von Herrn Gräser, sondern an dessen Opportunismus gegenüber der BRiD Verwaltung.

Opportunismus bedeutet die Preisgabe von Grundsätzen. Und jeder, der im selben Wissensstand wie Herr Gräser steht, wird meine Querulanz ablehnen, das das doch ein gewichtiger Teil der Menschen ist, , ist mir bewusst; ein noch größerer Teil aber noch nicht einmal das Wissen von Herrn Gräser hat oder gar unterdrückt, muss ich zugeben, dass der Opportunismus von Herrn Gräser aus seinem Unwissen heraus besteht, obwohl er die vermaledete Wende im volljährigen Alter erlebte. Man muss also tiefer gehen um auf den Grund zu kommen. So braucht es zwar die Ursache eine Geschehens um dieses zu verstehen, jedoch hat die Ursache wieder eine Ursache und diese eine weitere Ursache.

Man muss also tiefer gehen, um zu verstehen, warum das heutige Geschehen so ganz ohne tatsächlich wirkende Gegenwehr des deutschen Volkes stattfindet.

Dazu hat uns Arthur Schopenhauer den Satz der vierfachen Wurzel vom zureichenden Grunde erstellt, den er auf die Vernunftphilosophie von Immanuel Kant aufgebaut hat.

Was meine ich hier insbesondere?

Wenn Herr Gräser schreibt, dass das alles geschieht seit dem die Grenzen zwischen den beiden deutschen Staaten abgeschafft wurden, ist man zumindest schon bei der zweiten Wurzel von Schopenhauers Satz und kann diese nicht lösen, weil die vorhergehenden nicht gelöst waren und die Rechnung mit falschen Größen immer die falsche Lösung bringt.

Es waren nun einmal keine Staaten, die Alt BRiD und die DDR, sondern staatsrechtliche Verwaltungen der jeweiligen Besatzungsmächte auf der Grundlage des Art. 43 HLKO. Des Weiteren braucht man das Wissen, das nicht Ulbricht und damit die SED Führung den Mauerbau befohlen hat, sondern dies ein Beschluss von [Kennedy und Chruschtschow war, den die 1961 bei einer Konferenz in Wien](#) getroffen haben.

Auf diese falsche Lösung der zweiten Wurzel baut sich dann alles andere falsch weiter auf

und kann niemals zu einer wahrhaften Lösung führen, sondern eben nur zu dem heutigen Geschehen. Das heutige Geschehen, bei dem zwar die Parteiführer bis hin zum Unterführer in der Gegend herumschwirren um für ihre Wahl zu werben, den Menschen auch sehr viel vortragen mit dem Hintergrundwissen, dass sie das Vorgetragene niemals einhalten werden, dabei aber eine Rechtfertigung/Verantwortung nicht fürchten müssen, weil es zu einer solchen nicht kommen wird, denn es gibt keine „Stadthallendemokratie“, also keine Rechtfertigung für die Erfüllung der Aufträge, die sie von den Wählern erhalten haben und deren bestmögliche Umsetzung während ihrer hochbezahlten Zeit in den Volksvertretungen.

Als erstes ist hier Art. 38 GG mit den Worten anzuführen: „(1) Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“

Es ist also klar, dass es keine Begegnungen derer, die sich zur Wahl stellen, mit den Wählern in einer geschlossenen Veranstaltung gibt, wo das Gesagte protokolliert wird. Auf der Straße kann der Einzelne zwar behaupten, dass er Aufgaben gestellt hat, der Gewählte aber verneinen, dass es nicht an dem ist. Diese Straßenauftritte mit ihrer Werbung der Parteiführer ist also eher ein Hütchenspiel als ein ernsthaftes Anliegen dem Volke zu dienen und schauen deswegen das eine oder andere Mal sehr [beeiert aus der Wäsche](#). Wenn dann doch ein solcher aufgrund mehrerer Zeugen festgenagelt werden soll, wird das auch nicht zum Erfolg für die Betrogenen führen, denn die Hütchenspieler treten ja für ihre Parteien auf und diese sind nach § 37 Parteiengesetz nicht haftbar und inzwischen auch mit einer im Strafgesetzbuch eingefügten willkürlichen Regel zwecks der strafbaren Handlung (§129 Abs. 3 StGB) sehr schwer zu verfolgen, denn die Freigabe zur Strafverfolgung steht nur dem 3 x G zu, deren Richter genau von den strafzuverfolgenden Parteien in ihre Stellungen gehievt wurden.

Und noch ein kleines Mäkelchen hat die ganze Angelegenheit, die angeblichen unmittelbaren Wahlen, die nach GG vorgeschrieben sind und aufgrund dessen, dass es in der Neu BRiD nur 299 Wahlkreise gibt, so auch nur 299 Abgeordnete im Bundestag hocken würden, der sich im Reichstag befindet, der wieder „DEM DEUTSCHEN VOLKE“ gewidmet ist. Da aber ein von den [Besatzungsmächten angewiesenes Wahlgesetz durch den Parlamentarischen Rat geschaffen](#) wurde, und dies seit Anfang an Listen/-Verhältnisswahlen also mittelbare Wahlen vorschreibt, ist nun dieser unselige Bundestag zu der weltweit zweitgrößten Versammlung nach dem chinesischen Volkskongress angewachsen.

Und warum ist das so?

Weil es von Nutzen für die Herren des deutschen Volkes ist, genug Vertreter aus dem eigenen Volk zum Täuschen des Volkes zu haben und diese natürlich einen Platz am gut gefüllten Futtertrog beanspruchen. Auch der Platz vor dem Reichstag ist dem Deutschen nicht mehr gegeben, er wird vertrieben, wenn er stolz seine Staatsflagge [schwarz, weiß, rot](#) im Wind wehen lassen will. Dafür hängt aber überall die zionistische Kriegsflagge schwarz, rot, gold herum und darunter marschiert mit großem Gefolge das Mädchen [Greta und nennt die Deutschen Bösewichte](#) wegen des Klimaschwindels. Bösewichte = Barbaren = Germanen.

2.3 Zusammenfassung

Dass die Christ missbrauchenden volksbeherrschenden Parteien/Unionen, dass die sozialvolksbeherrschende Partei, die die derzeitige Regierung stellen, der Nato zugetan sind, dürfte keine Frage sein. Ebenfalls die Grünen, die dem Pazifismus (friedliebende Kriegsgegnerschaft) abgeschworen haben, haben Baerbock und Göring Eckardt klar genug verbreitet. Dass die freie volksbeherrschende Partei sich ebenso wenig gegen die Nato stellt, ist klar. Klar ist auch, dass die unter Goldman Sachs Fuchtel stehende Afd die Nato als Verteidigungsbündnis bezeichnet. Hier muss man nur die Ecke finden, um die Interessen, die dahinterstehen zu erspähen. Erspähen kann man da, dass es die **Verteidigung der Freiheit bedeutet!** Die Freiheit zu Tun und zu Lassen was sie wollen. Dass nun aber auch

der [Linke Chef Bartsch mit der Nato liebäugelt](#) um einen Posten als Minister zu erhaschen, dazu gehört wahrlich kein unwissender Opportunismus, sondern die mutwillige Preisgabe der eigenen eigentlich friedliebenden Grundsätze, wofür er inzwischen von anderen führenden Linken entsprechend getadelt wurde, obwohl auch diese mit der Anerkennung der Präambel des GG und damit einen erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes sowie die Übergabe der Räson des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staats an das zionistische Regime Israels Hand in Hand mit den anderen Parteien, ja auch der Afd, die friedliebenden Grundsätze einfach zur Farce werden lassen.

Im Endspurt zur Bundestagswahl werben all diese Hütchenspieler quer über den Restkörper des deutschen Staates verteilt, die Grünen und die SPD vor allem in NRW, die Christ missbrauchenden Parteien in Bayern. Die Linken waren mit [Gysi in Leipzig gewesen](#), brauchen sie doch die sog. Direktkandidaten als Sieger, die man in Leipzig, wo die radikale Linke in Connewitz haust, holen kann.

Spätestens seit Jean Jaques Rousseaus (1712-1778) [Gesellschaftsvertrag](#) ist aufgezeigt, dass es keine Parteien/Gesellschaften in der Staatslenkung geben sollte und wenn es sie doch gibt, dann sollten es soviel als möglich sein, was erstens in der Alt BRiD und DDR, so auch in der Neu BRiD wunderbar verhindert wurde und wird und zwar mit der 5% Hürde. Außerdem sind die Parteien nach dem Parteiengesetz geregelt und letztendlich den herrschenden Parteien, die die Richter des 3 x G bestimmen, ausgeliefert. Damit wird klar, dass durch die Parteienherrschaft auch die Unabhängigkeit zwischen der Legislative, der Exekutive und der Judikative ausgehebelt wird. Die Unabhängigkeit unter den Gewalten, die schon Charles-Louis Montesquieu (1689- 1755) als erforderlich gehalten hat. So verschmilzt auch der Rest der kleinen Anzahl von Parteien, die im Bundestag hocken zu einer einzigen, zu einer Diktatur, die mit ihren ständigen strafverschärfenden Maßnahmen das faschistoide in sich haben. Diese letztendlich gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur untersteht dabei nicht dem Volk als Souverän, sondern über das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin den drei Westbesatzungsmächten, die wiederum unter der Fuchtel der US Imperialisten stehen.

Ach ja, beinahe vergessen, da sagte doch Helmut Schmidt bei Maischberger, dass in der UN Charta keine Menschenrechte stehen. Da hatte er sehr wohl recht. Er sagte weiter, dass die [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der UN von 1948](#) eine Absichtserklärung gewesen ist, also die Menschenrechte darin nicht verbindlich sind. Auch in diesem Punkt hat Helmut Schmidt recht, leider aber unterließ er, das verbindliche Menschenrecht aus den zwei Menschenrechtspakten zu erwähnen, die für die Alt BRiD und die DDR im Zuge des Grundlagenvertrages auf Anweisung der vier Besatzungsmächte verbindliches Völkerrecht wurden. Für alle anderen Nationen, die in der UN eine Mitgliedschaft haben, sind diese zwei Menschenrechtspakte spätestens 1976

verbindliches Völkerrecht geworden. Man kann also, soviel Wahres Herr Schmidt bei Maischberger auch gesagt hat, trotzdem immer wieder erkennen, dass er einen gewissen Status Quo der Besatzer verpflichtet geblieben war.

3. Sammelsurium

Der Wahlendspurt mit seinen Hütchenspielern brachte so manch giftige Blüte ähnlich des [Aronstabs](#) in die Öffentlichkeit. Von Gysi habe ich oben bereits berichtet.

Und die nächste Blüte von den Linken bestäubt von den Grünen, die 2020 eine [Erhöhung der Hartz4 Sätze um 100 €](#) ins Gespräch brachten und bekanntlicherweise auf einer 3 € Hürde hängen blieb, wird von den [Linken aufgegriffen und die 100 €](#) werden wieder ins Gespräch gebracht, da sie ja damals den Grünen in den Umfragen ein Plus gebracht haben. Reichen die 3 € noch nicht einmal für die erhöhten Stromkosten wie es inzwischen sogar der Mainstream berichtet, weil es sich nicht mehr vertuschen lässt, so sind auch die 100 € nur ein Tropfen auf den heißen Stein und gleichen nicht im geringsten die inzwischen allseitig gestiegenen Preise, die sog. Inflation, aus. So bedeuten, wenn denn 100 € mehr, immer noch weniger als Anfang 2020.

Die bittere Armut in der BRiD wächst also, ganz im Gegenteil zur VR China, wo inzwischen die bittere Armut besiegt wurde und es nun der normalen Armut an den Kragen geht. Das aber artet langsam in einen wahren Sozialismus aus, der ganz und gar gegen den Nutzen der Auserwählten der Auserwählten steht.

Muss deshalb die VR China und Russland weiter aufs Korn genommen werden, um sie zu verteufern?

So steigt doch Baerbock auf das hohe Ross und verkündet, dass wenn sie an die Macht kommt, [durch Nordstream 2 kein Gas durchzulassen](#). Inzwischen fegt ein Orkan durch den Blätterwald des Mainstream, der verkündet, dass wieder einmal die bösen Russen schuld tragen für die [Erhöhung der Gaspreise, weil sie die Gaslieferungen](#) nach Westeuropa [gezielt](#) verringern. Es ist ein [bösesartiges Zusammenspiel](#) von Vasallenpolitik der Hütchenspieler und des Mainstream, um den neu ausgerichteten fast 3000 Jahre alten Plan, wieder einmal anzupassen.

Oh ja, den US Imperialisten drückt das Braune aus den Unterhosen langsam in die Knie, darüber aber zu berichten, ist die Scham wohl doch zu groß und so kann man nur bei der „Jungen Welt“ vom größten Manöver der Nato auf See erfahren, das aufzeigen soll, welche Stärke eine vermeintlich multilaterale Gemeinschaft hat. Ja, die Nato, nur vermeintlich multilateral, denn sie untersteht als militärischer Arm der unipolaren Weltordnung der heimatlosen Zionisten, die sich tief in der Londoner City und in Washington DC eingegraben haben. Aber nicht tief genug, so wie es das hohe Mitglied des US Generalstabs Leut Hyten verkündet, was man wiederum nur bei der [chinesischen](#) und [russischen Presse](#) finden kann.

Da meint dieses Leut, dass ein solcher Krieg die Welt und die Weltwirtschaft zerstören würde, also ein schrecklicher Tag für den Planeten und „unsere Länder“. Ja, ihre Länder wie das Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat, ihre heimatlosen Unterkünfte in der Londoner City, der Wallstreet und Washington DC. Und selbst in den tiefsten Bunkern wird es ihnen nicht mehr gelingen ein Leben „[day after](#)“ zu führen. Nur ein Ausweichen auf den

Mars würde genug Abstand bringen, um der Zerstörung der Erde in Sicherheit zusehen zu können, wie es einst [Kohl beim großen Tsunami 2004](#) tat.

So konnte die Marketenderin als ohne vom Volk gekürte Führerin des neuen Reichs/EU nach dem chaotischen Abzug, den man schon aus den Worten von Helmut Schmidt bei Maischberger heraushören konnte, aus Afghanistan davon verkünden hören, dass es aufgrund der Schwäche der Nato es eine [europäische Verteidigungsunion](#) bräuchte.

Ja so ein Gelaber, das das Gerüst des großdeutschen Hochmuts ummantelt.

Was hat denn eine solch europäische Verteidigungsgemeinschaft in Mali zusammengebracht, wo die BRiD Gewaltigen dem Ruf der zionistischen Franzosen folgten und [militärische Solidarität](#) gaben? Doch nur genau einen solch chaotischen Abzug wie aus Afghanistan. Und wer ist daran schuld? Wieder einmal die Russen, insbesondere die [Wagnertruppen](#), die ganz im Gegenteil zu den Franzosen und den BRiDlern keinen neokolonialen [Rohstoffraub](#) begehen, sondern der malischen Regierung tatsächlich gegen die Terroristen helfen. Die Terroristen geschaffen vom Westen um ihr völkerrechtswidriges Angreifen einen Schein des Rechtmäßigen zu geben

Genau deswegen werden die Wagnertruppen als Söldner bezeichnet und brutales Vorgehen in Syrien wird ihnen vorgeworfen. Ist ein zielgerichtetes Vorgehen gegen die vom Westen hervorgebrachten Terroristen brutal? Ja, weil es den Nutzen der Imperialisten zerstört, ganz im Gegenteil, wenn der gute IS gegen die Bevölkerung zerstörend vorgeht. Der gute IS, weil er auf seinen Herren hört und nicht wie der böse IS den Dollar mit einem [Golddinar](#) ersetzen will.

Noch einen kleinen Blick zum Schluss in den Parteienirrsinn der BRiD.

Da ist doch dem Chef der Bundesstatistikstelle der Vorsitz des Bundeswahlgremiums übergeben worden. Die Statistik sorgt also dafür, welche Partei zur Wahl zugelassen wird. Und siehe da, da gibt es sogar eine [Nachricht](#), die verkündet, welche Vielfalt an Parteien zur Wahl zugelassen sind, aber auch wenige, denen es verwehrt wurde. Die bekannten Parteien brauchen keine Angst zu haben, vom Gremium ausgeschlossen zu werden, außer das 3 x G macht Stunk. Da ist es sogar egal, dass die Partei „3. Weg“ von vornherein nichts Gutes erwarten lässt. Und wahrlich nach der Zulassung gab es die Plakate „Hängt die Grünen“ und „Ausländer raus“. Ausländer störte weniger und die Grünen durfte man weiter hängen mit Beschluss vom Verwaltungsgericht Chemnitz bis der Unmut dann doch überhandnahm und das sächsische Obergericht aus Bautzen nur diese Plakate abnehmen ließ.

Und wer darf nicht an der Bundestagswahl teilnehmen?

Die Aufzählung:

DKP,

Republikaner,

Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands,

"Germanische Partei für Frauen, Rechtsstaat, Naturschutz, Kinderförderung und demokratischer Liebe",

"Undeutscher Verein"

"Die Haie - Eine Partei mit Biss!"

Mein lieber Herr Gesangsverein und beim besten Willen. Germanische Frauen, wahrscheinlich aber doch nur Weiber, die nichts wissen, was einen Rechtsstaat ausmacht, dafür aber die demokratische, die volksherrschaftliche Liebe vertreten. Volksherrschaftliche Liebe?

Haie für wen, für Hubertus? Da kann man doch wohl froh sein, dass der Statistiker so etwas von vornherein nicht zulässt, denn dieses Durcheinander eines ungeordneten Irrenhauses würde wohl doch die Gleichschaltung der Parteien schlecht beeinflussen.

Wohlgemerkt der Spruch „Glaube nie einer Statistik, die du nicht [selbst gefälscht](#) hast“!

Deswegen erging wegen einer Wahl im Vogtlandkreis ein

[Anschreiben aus dem Jahr 2015](#) an das Wahlbüro der Stadt Plauen mit dem Hinweis auf rechtswidrige Wahlen in der BRiD. Leider bin ich in dieser Sache noch nicht mal eine Randgruppe und so kann ohne das Zusammenwirken mit dem deutschen Volk kein Erfolg erzielt werden. Das einzig Gute ist, dass ich seit dem nicht mehr mit irgendwelchen Wahlunterlagen belästigt werde.

So bleibt es also dem deutschen Michel wieder einmal gegeben, das zu Wollen was er soll, das deutsche Volk zu zerstören. Die Selbsterstörung, die durch den Selbstbetrug der Gutmenschenart gefördert wird.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)